RS Vwgh 1987/2/20 86/11/0058

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.02.1987

Index

L92053 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Niederösterreich

L92103 Behindertenhilfe Rehabilitation Niederösterreich

L92603 Blindenbeihilfe Niederösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

AVG §66 Abs4;

SHG NÖ 1974 §42 idF 9200-3;

SHG NÖ 1974 §52 idF 9200-3;

SHG NÖ 1974 §53 idF 9200-3;

Rechtssatz

Bei einem kein Ende der Verpflichtung zum Kostenersatz gemäß § 15 Abs 4 NÖ SHG und § 22 NÖ SHG bestimmenden Abspruch im erstinstanzlichen Bescheid ist die Berufungsbehörde in der Festsetzung eines Kostenersatzes für Zeiträume nach Erlassung des erstinstanzlichen Bescheides nicht beschränkt (Hinweis E 13.10.1981, 3317/78 und E 7.11.1984, 83/11/0068).

Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme Änderung von Anträgen und Ansuchen im Berufungsverfahren Diverses

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1986110058.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at